

Updatebeschrieb AbaClock●

Class	C1 / Öffentlich
Version	V4.0
Datum	23.04.2026
Autor	Dominik Marti

Diese Unterlagen sind urheberrechtlich geschützt.

Insbesondere das Recht, die Unterlagen mittels irgendeines Mediums (grafisch, technisch, elektronisch und/oder digital, einschliesslich Fotokopie und Download) ganz oder teilweise zu vervielfältigen, vorzutragen, zu verbreiten, zu bearbeiten, zu übersetzen, zu übertragen oder zu speichern, liegt ausschliesslich bei Abacus Research AG. Jede Verwertung in den genannten oder in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen, namentlich jede kommerzielle Nutzung, bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung von Abacus Research AG. Diese Unterlagen stehen nur berechtigten Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Schulungen / Kurse und den Vertriebspartnern zur eigenen Nutzung zur Verfügung.

Die gewerbsmässige Verletzung der Urheberrechte kann gemäss Art. 67 Abs. 2 URG bestraft werden.
Copyright © 2025 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

Abacus Research AG

Abacus-Platz 1	+41 71 292 25 25
9300 Wittenbach SG	info@abacus.ch
Schweiz	abacus.ch

Inhaltsverzeichnis

1.	Aktuelles Update: AbaClock 3 Version 1.2.4 (April 2026)	3
1.1	Ankündigung: Einstellung unsicherer «http»-Verbindungen	3
1.2	Update Empfehlung: iPadOS und App Updates	3
1.3	Gesichtserkennung: Manuelle Geburtstageingabe	3
1.4	Querformat: Layoutanpassung beim Ausstempel.	3
1.5	Willkommensbildschirm: Datumsanzeige	4
2.	AbaClock 3 Version 1.2.1 (Oktober 2025)	5
2.1	Einzug von AbaNinja in AbaClock 3	5
2.2	Verbindung zwischen AbaNinja und AbaClock 3 herstellen	5
2.3	Funktionen und Einstellungen für AbaNinja auf der AbaClock	7
2.4	Einstellungen in AbaNinja für AbaClock	7
1.	AbaClock 3 Version 1.1.15 (Juni 2025)	9
1.1	Gesichtserkennung	9
1.2	Änderung Berechnung Gleitzeitsaldo	11
2.	Bisherige Updates: AbaClock 3 Version 1.1.14 (April 2025)	12
2.1	Gerätename	12
2.2	Geburtstagsanimation	12
2.3	Aktueller Status	12
2.4	«Pause»-Button	12
2.5	Fortschrittsanzeige bei automatischer Aktionsausführung	12
2.6	Leistungserfassung	13
2.7	AbaClock Face – Abfrage Geburtsdatum bei Falscherkennung	13
3.	AbaClock 3 Version 1.1.9	14
3.1	Neue Funktionen: automatisches Neuverbinden nach Serverwechsel	14

1. Aktuelles Update: AbaClock 3 Version 1.2.5 (April 2026)

In diesem Dokument werden die Neuerungen der AbaClock App beschrieben. Die Änderungen der vergangenen Updates werden absteigend aufgelistet.

1.1 Ankündigung: Einstellung unsicherer «http»-Verbindungen

Bisher war es möglich die AbaClock über eine unverschlüsselte Verbindung «http://» zu verbinden. Im Laufe des Jahres werden wir diese Option ausbauen und nur noch Verbindungen via SSL über «https://» zulassen.



Hinweis: Dies ist nur die Ankündigung. Die ersten Kunden wurden bereits kontaktiert. Es werden alle Betroffenen vor der Einstellung nochmals kontaktiert.

1.2 Update Empfehlung: iPadOS und App-Updates

Wir empfehlen das iPad Betriebssystem auf der aktuellen oder mind. der vorherigen Version zu haben. Im Jahr 2026 wären dies iPadOS 26 (aktuelle Version) oder iPadOS 18 (vorherige Version). Für das Jahr 2027 wären dies dann iPadOS 27 (aktuelle Version) oder iPadOS 26 (vorherige Version). Es steht Ihnen frei, unmittelbar nach Veröffentlichung eines neuen iPadOS auf dieses zu wechseln.



Hinweis: Abacus überlässt es seinen Kunden selbst, darüber zu entscheiden. In einem Supportfall zählt das Durchführen von Updates jedoch zu den initialen Massnahmen.

1.3 Gesichtserkennung: Manuelle Geburtstageingabe

Bisher wurden bei einer unsicheren Gesichtserkennung immer die Geburtstage der möglichen Personen angezeigt. Neu kann in der AbaClock-Einstellungen die Option «Manuelle Geburtsdatumeingabe bei unklarer Gesichtserkennung» aktiviert werden. Ab diesem Zeitpunkt wird für sämtliche Mitarbeitenden bei unsicherer Erkennung folgende Ansicht angezeigt.

Bitte wählen Sie Ihr Geburtsdatum aus zur Bestätigung, dass Sie es sind.

Januar	12
Februar	13
März	14
April	15
Mai	16
Juni	17
Juli	18
August	19

Speichern

Abbrechen

Dabei müssen die Mitarbeitenden immer selbst ihren Geburtsmonat und -tag auswählen und bestätigen.

1.4 Querformat: Layoutanpassung beim Ausstempeln

Das AbaClock ist für den Betrieb im Hochformat ausgelegt. Da die Positionen der Symbole und Schriftzüge sich aber relativ nach der Bildschirmauflösung richten, kann es auch im Querformat verwendet werden.

Bisher war es im Querformat beim Ausstempeln so, dass der Schriftzug «Auf Wiedersehen, Vorname Nachname» Teile der Saldianzeigen überdeckt hat und die Ansicht nicht mehr leserlich war. Neu wird der Schriftzug «Auf Wiedersehen» nicht mehr angezeigt.

1.5 Willkommensbildschirm: Datumsanzeige

Das AbaClock verwendet neu die vollständige Datumsangabe von Apple. Diese passt sich an die ausgewählte Landessprache und Region an und ändert sie automatisch ins richtige Format. So wird auf Deutsch z.B. «Freitag, 17. April 2026» ausgegeben und auf Französisch «vendredi 17 avril 2026» ausgegeben.

2. AbaClock 3 Version 1.2.1 (Oktober 2025)

2.1 Einzug von AbaNinja in AbaClock 3

Mit dieser Version wird die Verbindung zu AbaNinja von Swiss21 in das AbaClock 3 eingebaut. Dies war bisher nur mit AbaClock 2 möglich. Die AbaClock 2 App wird nun per 31.10.2025 deaktiviert, aus dem Store entfernt und gegen Jahresende von den Geräten entfernt.

2.2 Verbindung zwischen AbaNinja und AbaClock 3 herstellen

AbaNinja ist die zentrale Quelle für die Daten, die auf der AbaClock angezeigt werden. Das bedeutet, dass jede Änderung in AbaNinja vor einer Aktion auf der AbaClock abgefragt wird und somit, als der neueste Stand der Daten verwendet wird. Es könnte jedoch vorkommen, dass eine Out-Stempelung in AbaNinja eine Out-Stempelung von der AbaClock überschreibt. Dies kommt vor, wenn die Out-Stempelung auf der AbaClock erfasst wurde, die Ansicht in AbaNinja aber veraltet ist und diese Out-Stempelung entsprechend noch nicht angezeigt hat. So wird durch das Speichern manuell erfassten Stempelung im AbaNinja die Stempelung vom AbaClock überschrieben. In den folgenden Kapiteln wird die Verbindung zwischen AbaNinja und AbaClock erklärt und auf die wichtigsten Punkte eingegangen.

2.2.1 Voraussetzung / Lizenzierung

Um AbaNinja mit AbaClock 3 nutzen zu können, wird eine API-Verbindung benötigt. Dies setzt ein zahlungspflichtiges Abonnement voraus. Des Weiteren müssen die Mitarbeitenden, welche ihre In & Out-Zeiten stempeln sollen, im AbaNinja erfasst sein und sich in einem aktiven Anstellungsverhältnis befinden.



Achtung: Wird der Token gelöscht, müssen auch die AbaClocks erneut verbunden werden, welche diesen Token verwendet haben.

2.2.2 Erstellen des API-Tokens

Für die Verbindung braucht es einen API-Token. Dieser kann unter «Einstellungen / Automatisierung / API Tokens» erstellt werden. Dieser wird nur einmalig angezeigt, daher muss in diesem Schritt die AbaClock verbunden werden oder der QR-Code gespeichert werden.

Der neue Token kann oben rechts über «Erstellen» generiert werden. Dabei öffnet sich ein Dialog, für welchen eine Bezeichnung vergeben werden kann. Im nächsten Feld kann eine Beschreibung ergänzt werden z.B. mit den Informationen was genau darüber verarbeitet wird und welches iPad damit verbunden wurde. Es empfiehlt sich pro AbaClock ein eigener Token zu erstellen.

Weiter muss eine Gültigkeitsdauer definiert werden. Hier empfiehlt es sich diese für einen längeren Zeitraum von ein paar Jahren zu erstellen oder sich mittels Kalendereinträgen daran zu erinnern, dass die AbaClock erneut verbunden werden muss.

Unter den Berechtigungen müssen die folgenden gewährt werden:

- Adressen
- Einstellungen
- Profil
- Zeiterfassung

Anschliessend kann der Token oben rechts mittels «Speichern» fertiggestellt werden.

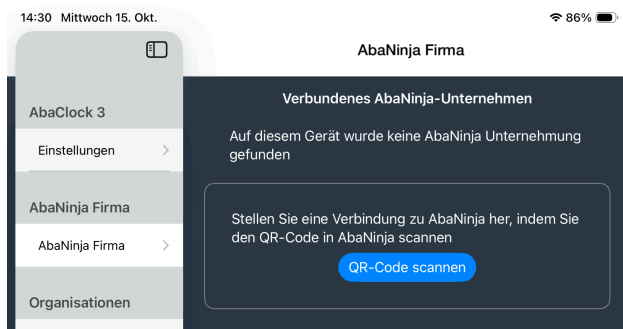
2.2.3 AbaClock über den QR-Code verbinden

Nach dem Speichern wird der Token einmalig angezeigt, dieser kann kopiert werden oder als QR-Code angezeigt werden.



Achtung: Mit dem Code ist es möglich Daten über eine Schnittstelle zu erfassen und auszulesen. Bitte behandeln Sie diesen wie Zugangsdaten zum Onlinebanking und vertrauen diesen niemandem an.

Speichern Sie den Token ab oder falls Sie das iPad zu Hand haben, können Sie den QR-Code sich anzeigen lassen und mit dem AbaClock erfassen. Dazu muss die App AbaClock 3 geöffnet werden und links im Menü via «AbaNinja Firma» den Button «QR-Code scannen» betätigt werden. Anschliessend öffnet sich die Frontkamera des iPads und der QR-Code kann eingescannt werden.



Mit dem Einscannen des QR-Codes ist das Verbinden der AbaClock mit AbaNinja aus technischer Sicht abgeschlossen.

2.3 Funktionen und Einstellungen für AbaNinja auf der AbaClock

Nach dem Verbinden stehen neben der Firmen-JUID und dem Authentifizierungstoken folgende Möglichkeiten zur Verfügung:



Feldbeschreibungen:

Auto-Badge nach	Darüber kann definiert werden, nach welchem Zeitraum nach der Badgeerkennung automatisch ein- oder ausgestempelt werden soll. Folgende Auswahlmöglichkeiten stehen zur Verfügung: <ul style="list-style-type: none"> • Nie Erfordert immer eine User-Integration, damit eine Stempelung erfasst wird. • Sofort Nach der Erkennung des Badges wird der Mitarbeitende sofort ein- oder ausgestempelt, ohne dass eine Interaktion erforderlich ist. • 3 Sekunden Nach der Erkennung des Badges wird der Mitarbeitende nach 3 Sekunden automatisch ein- oder ausgestempelt. Während dieser Zeit kann der Vorgang noch abgebrochen werden. • 5 Sekunden Nach der Erkennung des Badges wird der Mitarbeitende nach 5 Sekunden automatisch ein- oder ausgestempelt. Während dieser Zeit kann der Vorgang noch abgebrochen werden.
Mitarbeitende	Dies zeigt die Mitarbeitenden an. Darüber ist es auch möglich den Badge zu erfassen, verändern oder auch zu löschen.
Löschen	Löscht die Verbindung zu AbaNinja, wenn diese nicht mehr benötigt wird oder ein neuer Token erstellt wurde.

2.4 Einstellungen in AbaNinja für AbaClock

Neben dem API-Token können Online auch die BadgeID auf dem Mitarbeitenden mutiert werden sowie ob der Mitarbeitende Zugriff auf das AbaClock-Menü haben soll oder nicht. Dies wird mit der Einstellung «Ist Admin» definiert. Diese Einstellungen sind im AbaNinja unter «Zeiterfassung / Mitarbeitende» möglich. Dazu muss ein Mitarbeiter ausgewählt werden und über das 3-Punkte-Menü unter «Konfiguration von Anbindungen (Apps)» aufgerufen werden. Darin kann die BadgeID erfasst werden, z.B. mit einer Tischleseeinheit, sowie die Checkbox aktiviert werden, ob es sich bei dem Mitarbeitenden um einen «AbaClock-Admin» handelt und somit die Einstellungen auf dem AbaClock aufrufen und verändern darf.

< Mitarbeitende ... [Mitarbeitenden erfassen](#)

Mitarbeitende Inaktive Mitarbeitende

Nummer	Vorname	Nachname	Verknüpfter Benutzer	Mitarbeitergruppe	Anwesend	Aktion
Suchen						
1	Dominik	Marti	abaclock@abacus.ch	Standard		...
3	Katherina	Denisedotir		Standard		Bearbeiten
4	Marko	Frei		Standard		Auswertung Mitarbeiter
2	Werner	Jackoson		Standard		Zeiterfassung
5	Leonie	Schröder		Standard		Konfiguration von Anbindungen (Apps)
						Löschen

3. AbaClock 3 Version 1.1.15 (Juni 2025)

In diesem Dokument werden die Neuerungen der AbaClock App beschrieben. Die Änderungen der vergangenen Updates werden absteigend aufgelistet.

3.1 Gesichtserkennung

Mit dieser Version wird die Gesichtserkennung wieder zurück in das AbaClock 3 eingebaut. Damit ist es möglich, ohne den Badge in die Hand nehmen zu müssen, sich an der AbaClock einzustempeln.



Beispiel: Der Mitarbeitende holt sich vor Arbeitsantritt noch Kaffee und Obst. An der AbaClock hat er keine Hand frei, um den Badge aus der Tasche zu nehmen und sich einzustempeln. Durch ein kurzes Antippen des Bildschirms wird die Gesichtserkennung gestartet. Nach erfolgreicher Erkennung wird er eingestempelt und dies, ohne den Badge aus der Tasche nehmen zu müssen.



Achtung: Wenn die Gesichtserkennung auf einer AbaClock eingesetzt wird, die mit mehreren Mandanten verknüpft ist, ist es wichtig, dass alle Personen darüber Bescheid wissen, dass sie möglicherweise auch im Hintergrund bei anderen Personen sichtbar sind. (Mitarbeiter der Organisation, welche die Gesichtserkennung nicht aktiv hat, könnte bei der Person im Hintergrund drauf sein, bei welcher die Gesichtserkennung auf der Organisation aktiv ist.) Dies hat grosse Einwirkungen auf den Datenschutz. Wichtig ist ebenso, dass die Gesichtserkennung nur bei der Standardorganisation gestartet wird. Ist die Gesichtserkennung auf einer Nebenorganisation aktiv, wird die Gesichtserkennung nicht gestartet.



Hinweis: Die Gesichtserkennung arbeitet mit einer künstlichen Intelligenz, welche komplett in die AbaClock 3 App integriert ist. Sie vergleicht das Mitarbeiterbild mit den Trainingsdaten aller Mitarbeitenden und dies lokal in der App. Für diesen Vorgang wird kein Internetzugang benötigt, für die Synchronisation der Stempelungen jedoch schon. Die Funktion der Gesichtserkennung ist ergänzend zu der Nutzung mit Badges. Es kann dennoch vorkommen, dass teilweise ein Badge benötigt wird.

3.1.1 Gesichtserkennung aktivieren

Die Aktivierung erfolgt zentral im Programm 4161 «AbaClock». Sobald die Checkbox «Gesichtserkennung aktiv» aktiviert wurde, steht die Gesichtserkennung-Funktion auf den betreffenden AbaClocks zur Verfügung. Sind mehrere AbaClocks im Einsatz, empfiehlt sich die Einstellung «Weitere Gesichtsdaten pro AbaClock Terminal erlauben» zu aktivieren. Dies ermöglicht eine bessere Erkennung, da pro Mitarbeitenden und AbaClock ein weiterer Vergleichsdatensatz gespeichert wird, sodass auf die Beleuchtung, den Hintergrund sowie die Positionierung der AbaClock Rücksicht genommen werden kann.

3.1.2 Registration für die Gesichtserkennung

Zur Registration für die Gesichtserkennung, muss der Mitarbeitende an der AbaClock nach dem Badgen auf das Gesichtserkennungs-Symbol unten links tippen:



Alternativ kann ein Administrator auf der AbaClock in die Einstellungen einsteigen und unter «Mitarbeiter» den entsprechenden Mitarbeitenden auswählen. Anschliessend können unter «Berechtigungen» mittels dem Punkt «Gesichtsdaten aufnehmen» die Gesichtsdaten aufgenommen werden.

Berechtigungen	
Administrator	<input type="checkbox"/>
Deaktiviert	<input type="checkbox"/>
Gesichtsdaten aufnehmen	>
Gesichtsdaten löschen	>

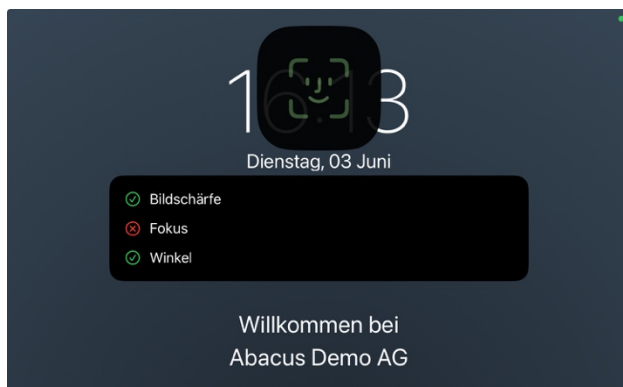
Der Prozess startet mit einem Hinweis, welcher den Ablauf des Prozesses aufzeigt. Bei der Registration wird der Mitarbeitende durch den Prozess geführt. Dabei werden 3 Bilder gemacht, welche so klar wie möglich sein sollten, um eine möglichst zuverlässige Gesichtserkennung zu gewährleisten. Die Unterschiede werden durch Mimik, sowie mit und ohne aufgesetzte Brille generiert.



Hinweis: Um die besten Resultate zu erzielen, raten wir dazu, die aktuelle Generation der AbaClocks zu nutzen. Seit einigen Tagen werden diese bereits unter dem Namen „AbaClock Industry 4.1“ bei Bestellungen versandt.

3.1.3 Gesichtserkennung nutzen

Um die Gesichtserkennung während der Arbeit nutzen zu können, reicht es den Bildschirm kurz zu berühren. Dies startet die Gesichtserkennung.



Der grüne Punkt oben rechts symbolisiert, dass aktuell die Kamera aktiv ist. Zusätzlich wird auf die Punkte (Bildschärfe, Fokus, Winkel) hingewiesen, welche für ein brauchbares Vergleichsbild benötigt werden. Das Bild wird erst erstellt, wenn alle drei Kriterien erfüllt sind. Um die Erkennung abubrechen, reicht es erneut den Bildschirm zu berühren.



Hinweis: Um zu verhindern, dass für jemand anderen gestempelt werden kann, z. B. mit einem Bild der Person, werden im Hintergrund Linienmuster geprüft. Im Idealfall wird die AbaClock mit aktiver Gesichtserkennung so platziert, sodass hinter den Personen eine Wand ist.

3.1.4 Gesichtsdaten löschen

Für das Löschen der Gesichtsdaten einzelner, mehrerer oder aller Mitarbeitenden, stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

- Auf der AbaClock im Einstellungs-Menü unter Mitarbeiter mittels «Gesichtsdaten löschen». Dies löscht die Vergleichsdaten des einzelnen Mitarbeitenden.
- Im Programm 581 «Personalbetreuungsdaten löschen» über die Funktion «Gesichtserkennung» ist es möglich die Gesichtsdaten einzelner, mehrerer oder aller Mitarbeitenden zu löschen.



Hinweis: Das Löschen der Daten kann nicht rückgängig gemacht werden.

3.2 Änderung Berechnung Gleitzeitsaldo

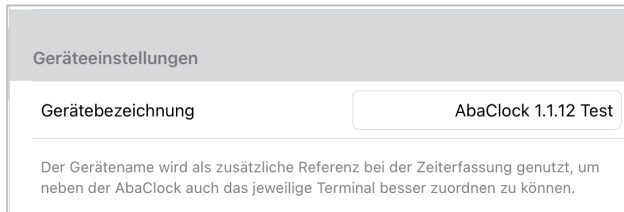
Der Gleitzeitsaldo wird auf der AbaClock berechnet. Neu wird der Gleitzeitsaldo, bestehend aus Überstunden und Überzeit aus dem Programm 111 «Rapportieren» angezogen. Ist der Mitarbeitende eingestempelt, wird der Gleitzeitsaldo plus die aktuell eingestempelte Zeit zusammengerechnet. Ist der Mitarbeitende ausgestempelt wird der Saldo aus dem Programm 111 «Rapportieren» angezeigt.

4. AbaClock 3 Version 1.1.14 (April 2025)

In diesem Kapitel werden die Neuerungen der AbaClock App der vorherigen Version AbaClock 3 1.1.14 beschrieben.

4.1 Geräteiname

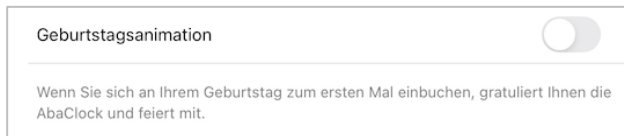
Der Geräteiname kann in den AbaClock Einstellungen definiert werden. Beim Update auf die neuen Version wird die bisherige Bezeichnung automatisch übernommen. Bei Bedarf kann die Bezeichnung in der App oder via Monitor geändert werden.



Hinweis: Der Name der AbaClock muss nach einem Neustart oder eines Updates nicht mehr erneut manuell gesetzt werden.

4.2 Geburtstagsanimation

An den Geburtstagen der Mitarbeitenden gratuliert die AbaClock einmalig beim ersten Stempeln mit einer Konfetti-Animation und der Grussbotschaft «Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag», anstelle von «Hallo». Dies ist in den App-Einstellungen eingebaut und muss pro AbaClock aktiviert werden. Die Einstellung ist unter «Organisationen / «Ihre Organisation» / Einstellung», unterhalb von «Gehen mit Absenz» zu finden.



4.3 Aktueller Status

Im 3-Punkte-Menü findet sich ein neuer Punkt «Aktueller Status». Dieser gibt den Mitarbeitenden die Informationen zu ihrer letzten Stempelung zurück.

Folgendes wird neu angezeigt: «Arbeitszeit läuft seit» oder «Arbeitszeit beendet um».

4.4 «Pause»-Button

Der «Pause»-Button wurde entfernt, da dieser dieselbe Funktion wie der «Stopp»-Button ausführte.

4.5 Fortschrittsanzeige bei automatischer Aktionsausführung

Ist im Abacus Programm N4161 «AbaClock» eine automatische Aktionsausführung nach drei oder fünf Sekunden definiert, erscheint beim Stempeln eine Line entlang des Start- und Stopp-Buttons, welche innerhalb von drei oder fünf Sekunden den Kreis schliesst. Dieser geht im Uhrzeigersinn und symbolisiert die verbleibende Zeit, bis die Aktion automatisch ausgeführt wird.



4.6 Leistungserfassung

Geleistete Arbeitsstunden können mittels AbaClock auf einzelne Leistungsarten respektive Projekte gebucht werden.



Beispiel: Die Mitarbeitenden eines Produktionsbetriebes haben keinen Zugang zu MyAbacus und haben AbaClik nicht installiert. Damit die Mitarbeitenden ihre geleisteten Stunden trotzdem auf die entsprechende Leistungsarten / Projekte buchen können, steht diese Funktion auch via AbaClock zur Verfügung.



Hinweis: Die Leistungserfassung auf AbaClock funktioniert auch im Offline-Fall. In diesem Fall wird die Auswahl von Leistungsarten resp. Projekten gemäss der letzten Synchronisation ausgegeben. Sollte die Leistung bspw. aufgrund fehlendem Leistungsartenzugriff oder ESS-Abo, nicht synchronisiert werden, so bleibt diese für zwei Wochen auf dem AbaClock archiviert und kann mittels Logs ausgewertet und nachgetragen werden. Im Normalfall werden die Buchungen automatisch ans ERP übermittelt, sobald das AbaClock wieder online ist.

4.6.1 Ablauf der Leistungserfassung

4.6.1.1 Mitarbeitende stempeln ein

Hält ein Mitarbeitender seinen Badge an das AbaClock, so erscheint unter dem gewohnten Play-Button eine neue Auswahlliste, in welcher die gewünschte Leistungsart oder das gewünschte Projekt ausgewählt werden kann. Dabei wird die zuletzt verwendete Leistungsart respektive Projekt vorgeschlagen, welche bei Bedarf über das Pfeil-Symbol geändert werden kann. Es stehen lediglich diejenigen zur Verfügung, welche im Abacus definiert sind.

4.6.1.2 Mitarbeitende wechseln die Leistungsart / das Projekt

Wechselt der Mitarbeitende tagsüber die Tätigkeit und entsprechend die Leistungsart oder das Projekt, wird beim erneuten Hinhalten des Badges eine neue Ansicht angezeigt. Auf dieser wird erneut die Auswahlliste dargestellt, welche das Wechseln einer Leistungsart / eines Projekts ermöglicht oder die Arbeitszeit via Stopp-Button beenden lässt.

Beim Anwählen der Auswahlliste kann nur die neue Leistung / das neue Projekt gewählt werden. Wurde eine Leistungsart respektive ein Projekt angewählt, wird wiederum die Ansicht des Arbeitsbeginns mit dem Play-Button angezeigt und die neue Leistung kann begonnen und die alte beendet werden.

4.6.1.3 Mitarbeitende stempeln aus

Hält der Mitarbeitende seinen Badge erneut an das AbaClock, um die Arbeit zu beenden, so wird die neue Ansicht angezeigt, auf welcher der Stopp-Button für das Beenden angewählt werden kann.

4.7 AbaClock Face – Abfrage Geburtsdatum bei Falscherkennung

Um falsch und nicht erkannte Mitarbeitende an den AbaClock Terminals zu identifizieren und Fehler zu unterbinden, wurde die API der AbaClock um den Wert «Geburtstag» erweitert. Dadurch wird an den AbaClock Terminals ein geführter Prozess bereitgestellt, welcher mittels Abfrage des Geburtstagsdatums den korrekten Mitarbeitenden validiert.

Geprüft wird das Geburtsdatum nur, wenn eine Chance auf Falscherkennung besteht, sprich eine zu geringe Übereinstimmung geloggt wurde. Kommt es zur Bestätigung durch den Mitarbeitenden, wird die Stempelung erfasst.



Beispiel: Die Mitarbeitende Livia Hess erfasst ihre Von-Zeit via AbaClock Face. Die Gesichtserkennung kann anhand des Bildes keine definitive Zuordnung generieren. Es ist unklar, ob es sich um Livia Hess oder allenfalls Christa Heinzer handelt, welche Livia sehr ähnelt. Da nicht für eine falsche Person die Von-Zeit erfasst werden soll, wird Livia dazu aufgefordert, ihr Geburtsdatum anzugeben. Dieses wird anschliessend mit dem Geburtstag von Livia und Christa abgestimmt. Trifft das eingetragene Geburtsdatum auf einen der beiden Mitarbeitenden zu, wird die Stempelung auf dem entsprechenden Mitarbeitenden, in diesem Fall Livia Hess, gespeichert.

5. AbaClock 3 Version 1.1.9

Für AbaClock 3 steht ein neues App-Update zur Verfügung, welches die automatische Neuverbindung bei einem Serverwechsel gewährleistet. Die Version 1.1.9 kann in den kommenden Tagen über die entsprechende Funktion im AbaClock Monitor installiert werden.



Hinweis: Dieses Update muss **nicht zwingend** installiert werden, Ihr Vertriebspartner wird Sie bei Bedarf informieren.

5.1 Neue Funktionen: automatisches Neuverbinden nach Serverwechsel

Sofern eine Installation auf eine neue Infrastruktur migriert wird, kann dies ein URL-Wechsel zur Folge haben. Bisher war es erforderlich, die AbaClock danach erneut manuell zu verbinden.

Ab der Version 1.1.9 erkennt AbaClock eigenständig, sobald die Verbindung zum Abacus verloren geht, ob eine neue URL für die Verbindung zur Verfügung steht.

Für einen reibungslosen Ablauf ist folgendes zu beachten:

- Planen Sie den Umzug / URL-Wechsel sorgfältig.
- Teilen Sie das Datum und den Zeitpunkt allen Stakeholdern wie auch Abacus mit.
- Die URL der alten Umgebung darf nicht mehr erreichbar sein.
- Während des Umzugs muss die URL in AbaSky, Servicemanager und Monitoring angepasst werden.
- Nach Abschluss der Arbeiten in den AbaClock Einstellungen überprüfen, ob die URL übernommen wurde.

Wenden Sie sich bei Frage zum Ablauf an Dominik Marti vom Customer Service Zeiterfassung.

Des Weiteren wurde mit dem Update für das AZG (Arbeitszeitgesetzes für Seilbahngesellschaften) ein erster Saldo für die Ruhetage in die Saldo-Übersicht aufgenommen. Zudem wurde die Saldo-Panel-Matrix für längere Texte mit einem Umbruch auf zwei Linien optimiert.